

Teilnahmebestätigung



Emotionen / Hormone Teil 2

Dr. Ute Blaschke-Berthold

Webinar

16. Februar 2016

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'C. Kaelin'.

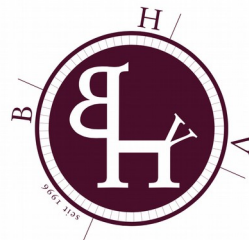
CORINNE KAELIN, dog-ibox

David Brunner

TEILNEHMER/IN



Internationaler Berufsverband der Hundetrainer



Weiterbilden • Weiterkommen
www.dog-ibox.com

Emotionen / Hormone Teil 2

"Alles, was wir an Hunden lieben, und alles, was uns zur Verzweiflung bringen kann, basiert auf Emotionen. Emotionen sind die Grundlage von Persönlichkeit und Verhalten. Emotionen entstehen im Gehirn und sind entscheidend daran beteiligt, in welcher Verfassung Umwelt wahrgenommen und interpretiert wird. Emotionen durchdringen unser Leben - und das unserer Hunde.

Emotionen sind für das Überleben des Individuums ebenso wichtig wie für sein Verhalten innerhalb einer Gruppe. Wissen über Emotionen verbessert das Verständnis für unsere Hunde, aber auch für uns selber. Emotionen bilden das Rückgrat der Tier-Mensch-Beziehung: Emotionen erkennen und emotionale Bedürfnisse befriedigen sind die Grundlage einer beiderseitig befriedigenden Beziehung.

Es ist nicht möglich, die Funktion von Emotionen zu erfassen, ohne ihre enge Verbindung mit Hormonen zu berücksichtigen. Hormone, Emotionen und Verhalten spielen zusammen in einem Orchester, in dem jedes einzelne Element wieder auf die anderen zurück wirkt.

Worüber wir in Teil 2 sprechen:

- Grundlegende Emotionen sichern das Überleben
- Lieber einmal zu viel als einmal zu wenig: Angst!
- Welt, was hast du zu bieten? Von freudiger Erwartung über Euphorie zu bitterer

Enttäuschung und Frustration: SEEKING

- Wenn Angst nicht sinnvoll ist: Aggression"